

Erlebnis pur - Rundreise Baltikum - Ostsee - Hansestädte

13 Tage 20.07. - 01.08.2012

Das Baltikum so nah, so schön. Prachtige alte Hansestädte, urwüchsige Nationalparks, kilometerlange Sandstrände und mächtige Dünenlandschaften machen das Baltikum zu einem phantastischen Reiseziel. Erleben Sie mit uns das große, europäische Reiseerlebnis um die Ostsee auf den Spuren der Hanse durch Polen - Ostpreußen - Litauen - Lettland - Estland - Russland - Finnland und Schweden. Die Orte Stettin - Danzig - Marienburg - Königsberg - Kurische Nehrung - Memel - Vilnius - Riga - Tallinn - St. Petersburg - Helsinki und Stockholm versprechen Ihnen eine großartige Kulturreise.



1.Tag: Anreise nach Stettin (720 km)

Sehr frühe Abreise über die Autobahn vorbei an der Fränkischen Alb - Fichtelgebirge - Vogtland - Leipzig nach Berlin. Weiter auf der Autobahn nach Stettin zur Stadtrundfahrt mit Kathedrale und Schloss der pommerschen Fürsten. Hotelbezug und Abendessen. (Bitte erfragen Sie die Zustiegsmöglichkeiten bei uns.)

2.Tag Stettin - Danzig (360 km)

Morgens Fahrt durch die pommersche Tiefebene über Köslin - Stolp - Lauenburg in den Raum Danzig. Stadtrundgang mit örtlicher Führung durch die glanzvoll restaurierte Altstadt u.a. mit Krantor, Rathaus, Marienkirche und malerischem Viertel „Lange Straße und Langer Markt“ mit prächtigen Bürgerhäusern aller Stilepochen und dem Rechtsstädtischen Rathaus. Danzig war seit dem 14. Jahrhundert Mitglied der Hanse und somit ein wichtiger Handelspartner. Hotelbezug und Abendessen in Gdynia.

3.Tag: Danzig - Königsberg (180 km)

Morgens nach Marienburg zum großartigen Ausblick vom Ufer der Nogat. Dann über Elblag zur russischen Grenze Mamonovo und nach Königsberg zur Stadtbesichtigung mit örtlicher Führung. Um das Schloss herum entstanden drei selbständige Städte: Die Altstadt, der Löbenicht und der Kneiphof. Alle drei erhielten kulmisches (d.h. Ordens-) Recht: die Altstadt 1286, der Löbenicht 1300 und der Kneiphof 1327. 1339 treten alle drei Städte der Hanse bei. 1457 wird die Ordensburg Königsberg anstelle der Marienburg Sitz des Deutschen Ordens. Übernachtung in Königsberg.

4.Tag: Königsberg - Kurische Nehrung - Klaipeda (140 km)

Morgens über Zelenogradsk und auf der Kurischen Nehrung zu einem faszinierenden Erlebnis, mit hohen Sand-Wanderdünen, Linden- und Kieferwälder nach Litauen, zum Aufenthalt in Nidda, mit pittoresken Holzhäusern, Thomas-Mann-Haus und dem alten Friedhof mit kurischen Grabzeichen. Im Laufe des Nachmittags weiter über die Nehrung zur kurzen Fährüberfahrt nach Klaipeda, der alten Ordensstadt mit Theaterplatz (Simon-Dach-Brunnen, Dichter des „Ännchen von Tharau“). Klaipeda oder bis 1923 Memel, wurde 1250 gegründet und liegt an der Mündung des Kurischen Haff in die Ostsee. Hotelbezug und Abendessen.

5.Tag: Klaipeda - Kaunas - Vilnius (311 km)

Heute fahren Sie nach Kaunas, wo Sie eine weitere Stadtführung erleben. In Kaunas siedelten besonders viele deutsche Händler, so dass sie sogar Sitz und Stimme im Magistrat und Gericht hatten. Im Jahre 1408 erhielt Kaunas die Magdeburger Stadtrechte. Von 1441 bis 1532 hatte hier die Hanse ein Kontor. Im 16. Jh. gab es über 40 Handwerkerzünfte in Kaunas. Sehen Sie hier die wunderschöne Altstadt mit den alten Gildehäusern und die Stadtmauer. Weiterfahrt nach Vilnius, der Hauptstadt Litauens zur Übernachtung.

6.Tag: Vilnius - Riga (340 km)

Stadtführung in Vilnius. Die Stadt ist reich an architektonischen Bauwerken. Sie können den Burgberg hinauf zum Gediminas Turm gehen. Vilnius eine herrliche Barockstadt hat eine der größten historischen Altstädte Europas und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Prachtige Kirchen und Plätze, Flaniermeilen und Künstlerviertel laden ein. Anschließend fahren Sie nach Riga. Auf dem Weg besichtigen Sie den Berg der Kreuze. Der Berg der Kreuze ist eine der bedeutendsten Wallfahrtsorte in den Baltischen Ländern. In Riga Hotelbezug und Abendessen.

